

Erneuerung des Feinrechens der Kläranlage

- Honorarauftrag an das Büro SAG -

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Gemeinderat	29.08.2023	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Der bestehende Feinrechen der Kläranlage Besigheim hat zwischenzeitlich das kritische Alter überschritten. Die grundsätzliche Qualität der Anlage hatte es immer wieder lohnenswert gemacht, teure Wartungsarbeiten zu leisten. Nun ist die Ersatzteilversorgung aber nicht mehr gegeben und die Unterhaltungskosten übersteigen einen wirtschaftlichen Betrieb.

Die Verwaltung hat als Grundlagenermittlung eine Studie bei den SAG Ingenieuren in Auftrag gegeben. Diese liegt als der Anlage bei.

Die Studie bestätigt zu Beginn die dringende Sanierungsbedürftigkeit, erklärt die technischen Möglichkeiten und endet mit der Empfehlung, sich auf das System eines neuen Umlaufrechens zu konzentrieren. Ob am Schluss ein Harkenumlaufrechen oder eines Lochbandumlaufrechens empfohlen wird, zeigt sich erst, wenn die detaillierten Planungen im Zuge dieser Beauftragung sämtliche technischen und hydraulischen Aspekte beleuchtet hat.

II. Beschlussvorschlag

Das Ingenieurbüro SAG aus Ulm erhält, auf Basis des Honorarvorschlages für diesen Sanierungsabschnitt der KLA, den Auftrag zur Planung der neuen Rechenanlage. Die Honorarkosten wurden nach den Basissätzen der HOAI (LP 3- 8 und örtliche Bauüberwachung) auf 41.119,23 (brutto) ermittelt.

III. Begründung

Der Feinrechen einer jeden Kläranlage ist der erste Behandlungspunkt nach dem Zulauf, welcher gröberes „Treibgut“ (> 6mm) vor den nachfolgenden Behandlungsprozessen entnimmt. Die Funktion und Zuverlässigkeit dieser Anlage ist für den Erfolg der weiteren Behandlungsschritte des Abwassers von entscheidender Bedeutung.

Aus diesem Grund ist eine besonders sorgfältige Planung notwendig. Die Studie bestätigt zu Beginn die dringende Sanierungsbedürftigkeit, stellt verschiedene Systeme detailliert gegenüber und endet mit der Empfehlung, sich auf das System eines Umlaufrechens zu konzentrieren. Ob dabei das System eines Harkenumlaufrechens oder das System eines Lochbandumlaufrechens hinsichtlich der hydraulischen Gegebenheiten zu bevorzugen ist, bleibt bis zum Abschluss der Detailplanung noch offen.

Auf Basis der heutigen Kenntnissnahme der Studie und dem Planungsauftrag erfolgt die schrittweise Abarbeitung der Leistungsphasen 3 - 8. Vor der Ausschreibung wird das Ergebnis der wirtschaftlichen und technischen Detailplanung dem Gremium vorgestellt.

Die Verwaltung wird einige Anlagen besichtigen und versuchen, mit den Erfahrungen der Betreiber einen zusätzlichen objektiven Eindruck aus dem Praxisbetrieb identischer Anlagen hinsichtlich deren Zuverlässigkeit zu gewinnen.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

keine

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Die Planungs- und Baukosten sind sowohl im HHPl. 2023 als auch in der Finanzplanung 2024/25 in ausreichender Höhe berücksichtigt.